

**Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg**



# Deutsches Volkstum

Monatschrift für das deutsche Geistesleben

Herausgeber Wilhelm Stapel

Aus dem Inhalt des soeben erschienenen Märzheftes

**Prof. Dr. Georg Karo, Kriegsdienst und Friedensliebe**

Der durch seine Arbeiten zur Kriegsschuldfrage bekannte Hallenser Professor zeigt, wie Bismarck und die späteren Vertreter der Außenpolitik trotz aller kriegerischen Rüstung friedliebend waren.

**Dr. Georg Schmidt, Hakenkreuz und Stahlhelm**

Ein Frontsoldat und ehemaliger Wandervogel warnt vor dem bloßen Festrausch, der Krieg und Tod nicht mit letztem Ernst nimmt; er fordert strengste Lebensführung.

**Dr. Lothar Schreyer, Die bunte Stadt**

Aus einer Kritik der Großstadt überhaupt entwickelt der Verfasser eine sarkastische Kritik des Tauschen Versuches, die Großstadt durch bunte Bemalung schön zu machen.

**Dr. Paul f. Schmidt, Der rechte Weg unserer Kunsterziehung**

Der bekannte Kunstschriftsteller lehnt die sibiischen Kunstgewerbeschulen und Akademien ab, er fordert, daß man vom Handwerk ausgehe.

**Albrecht Erich Günther, Thomas Manns „Zauberberg“**

Eine eindringende Auseinandersetzung mit Thomas Manns neuestem Roman.

**Dr. Hermann Unger, Die Musik der Gegenwart**

Ein Überblick über die Bestrebungen in der neuesten Musik.

Es folgen Proben aus weniger bekannten Novellen der Schwaben Melchior Meyr und Hermann Kurz, von denen das Beihft: „Zwei schwäbische Erzähler“ von Dr. Bruno Solz eine fesselnde literarhistorische Würdigung bringt. Vier Holzschnitte von Peter Trumm, dazu ein Aufsatz von Richard Braungart.

Ⓜ

Vierteljährlich Rm. 3.50 / Einzelheft Rm. 1.20 / Prospekte kostenlos